

V o r b e r i c h t

zum 1. Nachtragshaushaltsplan des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2014

I. Ausgangslage

Einige wesentliche Veränderungen bei den Haushaltsansätzen machten den Erlass einer Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erforderlich.

Im Ergebnishaushalt handelt es hierbei um geringere Erträge aus dem Finanzausgleich sowie Mehraufwand durch höheren Verlustausgleich für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH und im Rahmen der Bauunterhaltung durch die Beseitigung der Bohrplattform Randzelgat. Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen im Bereich der Zinslasten.

Höhere investive Zahlungen beruhen auf Mehrausgaben im Rahmen der Krankenhausfinanzierung (Zuweisungen an das Land) und Mehrausgaben für den Neubau der Sporthalle IGS Aurich-West. Durch Einsparungen bei anderen Investitionen bzw. Verschiebungen ins Folgejahr konnten die Mehrausgaben nicht komplett neutralisiert werden, so dass eine geringfügig erhöhte Kreditaufnahme erforderlich wird.

II. Nachtragshaushalt 2014

1. Haushaltsvolumen Nachtrag 2014

Der Nachtragshaushalt enthält folgende Plandaten:

Ergebnishaushalt	Ansatz	Nachtrag	Veränderung
Erträge	318.875.900 €	314.731.700 €	-4.144.200 €
Aufwendungen	308.557.800 €	309.553.800 €	996.000 €
Jahresergebnis	10.318.100 €	5.177.900 €	-5.140.200 €

Finanzhaushalt	Ansatz	Nachtrag	Veränderung
Einzahlungen	337.425.200 €	333.437.800 €	-3.987.400 €
Auszahlungen	325.484.000 €	326.636.800 €	1.152.800 €
Finanzmittelbestand	11.941.200 €	6.801.000 €	-5.140.200 €

2. Geänderte Teilhaushalte

- Teilhaushalt 01 Allgemeine Deckungsmittel
 - Produkt 411-01 Krankenhaus
 - Produkt 611-01 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen
 - Produkt 612-01 Sonstige allgem. Finanzwirtschaft
- Teilhaushalt 23 Technisches Gebäudemanagement
 - Produkt 111-23 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement
- Teilhaushalt 41 Schulen
 - Kostenstelle 401001 Allgemeine Kosten Schulen
 - Kostenstelle 401101 Gymnasium Ulricianum Aurich
 - Kostenstelle 401102 Ulrichsgymnasium Norden
 - Kostenstelle 401201 IGS Aurich-West
 - Kostenstelle 401302 Schule am Extumer Weg Aurich FÖS Lernen
 - Kostenstelle 401402 BBS II Aurich
 - Kostenstelle 401403 Conerus-Schule Norden BBS
- Teilhaushalt 66 Amt für Kreisstraßen, Wasserwirtschaft und Deiche
 - Produkt 542-01 Kreisstraßen

3. Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt Nachtrag 2014		Ansatz HH-Jahr 2014	Nachtrag HH-Jahr 2014	Verän- derung
010000	Allgemeine Deckungsmittel			
411-0101	Krankenhaus			
4311000	Zuweisungen an das Land (KH-Umlage)	32.000	38.000	-6.000
4315000	Zuschüsse an verb.Untern.,Sonderv.u.Beteiligungen davon: Zinsen + Stipendien	14.930.000 330.000	16.213.000 330.000	-1.283.000
611-0101	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen			
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	-7.553.000	-3.043.200	-4.509.800
3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	-5.900.000	-5.909.000	9.000
3182000	Allgemeine Umlagen von Gemeinden (GV)	-147.000.000	-147.356.600	356.600
4371100	Entschuldungsumlage	423.000	430.000	-7.000
4372100	Strukturausgleich an kreisangehörige Gemeinden	3.000.000	3.000.000	
612-0101	Sonstige allgem. Finanzwirtschaft			
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	4.500.000	3.850.000	650.000
4521000	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	700.000	450.000	250.000
230001	Allgemeine Kosten Techn. GM			
111-2301	Bauliche Unterhaltung			
4211000	Unterhaltung d.Grundstücke u. baulichen Anlagen	370.000	0	370.000
230117	Bohrplattform Randzelgat			
111-2301	Bauliche Unterhaltung			
4211000	Unterhaltung d.Grundstücke u. baulichen Anlagen	0	970.000	-970.000
	Veränderung Erträge		-4.144.200	
	Veränderung Aufwendungen		996.000	
	Erträge	-318.875.900	-314.731.700	
	Aufwendungen	308.557.800	309.553.800	
	Überschuss	10.318.100	5.177.900	
	Verschlechterung Überschuss		-5.140.200	

4. Erläuterungen zu den Veränderungen im Ergebnishaushalt

Produkt 411-01: Krankenhaus

Im Haushalt 2014 wurde ein Verlustausgleich für die Ubbo-Emmius-Klinik gGmbH für das Jahr 2013 in Höhe von 10.200 T€ eingeplant. Der Jahresabschluss 2013 weist nunmehr einen Verlust in Höhe von rd. 11.483 T€ aus. Dementsprechend wurde der Ansatz um 1.283 T€ erhöht.

Produkt 611-01: Steuern, allgem. Zuweisungen, allg. Umlagen

	Ansatz 2014	Ist 2014	Nachtrag 2014	Verbess., Verschl. (-)
<u>Einzahlungen</u>				
Schlüsselzuweisung	7.553.000 €	3.043.232 €	3.043.200 €	-4.509.800 €
Zuweisung übertr. WK	5.900.000 €	5.908.984 €	5.909.000 €	9.000 €
Kreisumlage	147.000.000 €	147.356.624 €	147.356.600 €	36.600 €
<u>Auszahlungen</u>				
Krankenhausumlage	32.000 €	37.960 €	38.000 €	-6.000 €
Entschuldungsumlage	423.000 €	429.936 €	430.000 €	-7.000 €
Krankenhausfinanzierung	2.146.000 €	2.387.256 €	2.387.300 €	-241.300 €

Die erhebliche Abweichung bei den Schlüsselzuweisungen zwischen Planansatz und Bescheid ergibt sich aufgrund geringer Soziallasten infolge einer Überzahlung des Bundes in Höhe von rd. 8,7 Mio. € im Bereich Erstattungen für das Jobcenter 2012. Die Überzahlung wurde erst im Jahr 2013 zurückerstattet bzw. verrechnet.

Aus Finanzausgleich und Kreisumlage erhält der Landkreis rd. 4.153.000 € weniger Erträge als veranschlagt.

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen zur Krankenhausfinanzierung (+ 241 T€) handelt es sich um die an das Land zu zahlende Krankenhausumlage im investiven Bereich.

Produkt 612-01: Sonstige allgem. Finanzwirtschaft

Die kurzfristigen Zinsen haben sich während des ganzen Jahres auf äußerst niedrigem Niveau bewegt, daher konnte der Ansatz um 250 T€ reduziert werden.

Auch im langfristigen Bereich setzte sich die Niedrigzinsphase fort. Neuaufnahmen konnten zu sehr niedrigen Zinsen realisiert werden. Ebenso trugen Umschuldungen zur Senkung der Zinsausgaben bei. Auch dieser Ansatz konnte um 650 T€ reduziert werden.

Produkt 111-23: Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Für die im Blinden Randzelgat errichtete und seit 1983 im Eigentum des Landkreises befindliche Bohrplattform ist nach mehrmaliger Verlängerung die schiffahrtspolizeiliche Erlaubnis der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung 2013 ausgelaufen. Den Landkreis Aurich trifft insoweit eine Rückbauverpflichtung. In Gesprächen mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt wurde im Hinblick auf das aus naturschutzfachlichen Gründen nur begrenzt zur Verfügung stehende Zeitfenster ein Rückbau bis Ende 2014 vereinbart.

Die Beseitigung der Bohrplattform „Randzelgat“ wurde zwischenzeitlich durch das NLWKN (Nds. Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) ausgeschrieben. Es sind Aufwendungen i. H. v. 970.000 € zu erwarten. Zur Deckung der Aufwendungen wurden bereits zusätzliche Bauunterhaltungsmaßnahmen i. H. v. 370.000 € gesperrt, so dass rd. 600.000 € zusätzlich mit dem Nachtragshaushalt bereitzustellen sind.

5. Investitionen des Landkreises

Die Summe der im Haushalt veranschlagten Investitionen und Investitionszuschüsse wurde um 156.800 € auf 19.890.300 € erhöht.

<u>Investition</u>	<u>Ansatz 2014</u>	<u>NT 2014</u>	<u>Veränd.</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Krankenhausfinanzierung	2.146.000	2.387.300	-241.300	2.146.000	2.146.000	2.146.000
Aufstockung Conerus-Schule Norden BBS	0	204.000	-204.000	0	0	0
Investive Deckensanierung, BBS II Aurich	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0
Alarmierungsanlagen (ELA) Schulen	100.000	100.000		100.000	100.000	0 VE
Tabis-Regionalbüro Marienhaf	0	25.000	-25.000	0	0	0
Treppenlifte Geb. B, BBS Aurich	60.000	40.000	20.000	0	0	0
Erneuerung Fahrradständer, Gymn. Ulricianum Au.	50.000	0	50.000	0	0	0
Rückkauf FTZ Norden	370.000	390.000	-20.000	0	0	0
Neubau Sporthalle IGS Aurich-West	1.920.000	2.336.500	-416.500	0	0	0
Sanierung Toilettenanlage, FöSch Aurich	100.000	0	100.000	0	0	0
Erneuerung Fenster Landratgeb., Ulrichsgym. No.	0	0		140.000	0	0 VE
Ausbau ehem. FTZ, Conerus-Schule Norden BBS	80.000	0	80.000	80.000	0	0
Gebäudesanierung Gartenbau, BBS Aurich	200.000	100.000	100.000	100.000	0	0
Zuweisungen an Gemeinden, Infra.-verm.	300.000	0	300.000	300.000	300.000	300.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.663.300	-3.663.300	0	-5.080.000	-3.210.000	-2.580.000
Summe aus Finanzplan 2014				-5.080.000	-3.210.000	-2.580.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.733.500	19.890.300	156.800	20.485.300	15.405.600	14.152.600
Summe aus Finanzplan 2014				20.305.300	15.405.600	14.152.600

6. Kreditaufnahme

Durch die Erhöhung der im Haushalt veranschlagten Investitionen um 156.800 € musste auch die Kreditaufnahme um 156.800 € auf 16.126.600 € für 2014 erhöht werden. Für das Planungsjahr 2015 wird infolge von Verschiebung von Investitionen von 2014 nach 2015 eine um 180.000 € höhere Kreditaufnahme und damit insgesamt 15.304.900 € ausgewiesen.

	<u>Ansatz 2014</u>	<u>NT 2014</u>	<u>Veränd.</u>	<u>Plan 2015</u>	<u>Plan 2016</u>	<u>Plan 2017</u>
Kreditaufnahme	-15.866.200	-16.023.000		-15.304.900	-12.095.200	-11.472.200
<i>Plandaten aus HH 2014</i>				-15.124.900	-12.095.200	-11.472.200
<hr/>						
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-21.325.400	-21.482.200	-156.800	-25.067.700	-14.705.900	-14.520.200
Summe aus Finanzplan 2014				-24.887.700	-14.705.900	-14.520.200
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.684.800	11.684.800	0	16.616.200	9.482.300	9.488.900
Summe aus Finanzplan 2014				16.616.200	9.482.300	9.488.900
Kreditaufnahme	-15.969.800	-16.126.600	-156.800	-15.304.900	-12.095.200	-11.472.200
Kreditaufnahme nach Finanzplan 2014				-15.124.900	-12.095.200	-11.472.200
Nettoneuverschuldung	-9.640.600	-9.797.400	-156.800	-8.451.500	-5.223.600	-5.031.300
				-8.271.500	-5.223.600	-5.031.300

7. Verpflichtungsermächtigungen

Die im Haushaltplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen wurden bei den u. a. Investitionen um 240.000 € auf 9.743.700 € erhöht.

Verpflichtungsermächtigungen 2014	2014	2015	2016	2017
V23-14-003 Alarmierungsanlagen (ELA) Schulen	100.000	100.000	100.000	0
VE		100.000		
V23-14-004 Erneuerung Fenster Landrat- geb., Ulrichsgymn. Norden	0	140.000	0	0
VE		140.000		
		7.398.800	1.544.900	800.000
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen:		9.743.700		

<p><u>Übersicht</u></p> <p>über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen</p>
--

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2014	2015	2016	2017	Summe
2012	800	800	800		2.400
2013	4.204	2.237	129	800	7.369
2014		7.399	1.545	800	9.744
Summe	5.004	10.435	2.474	1.600	
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	16.147 (15.970)	15.305 (15.125)	12.095	11.472	

8. Liquiditätskredite

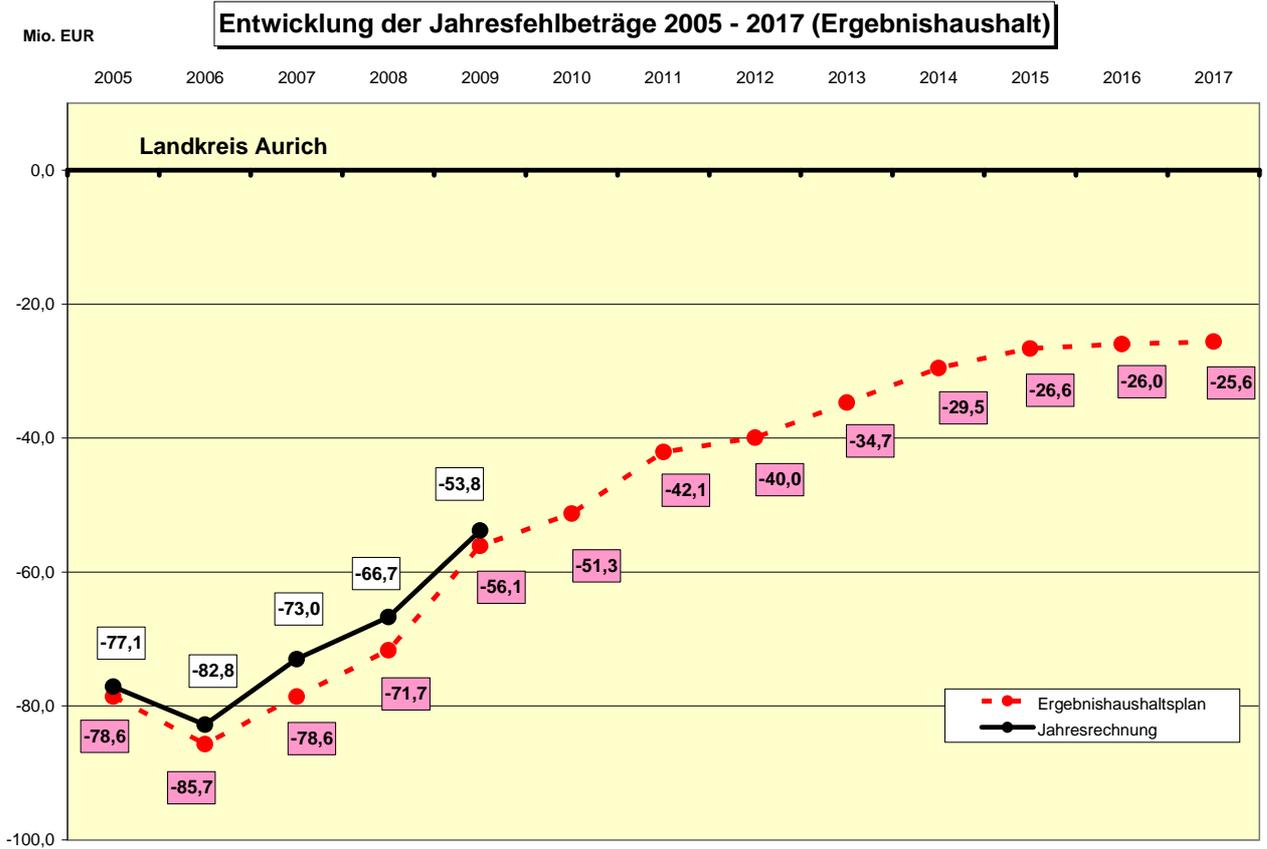
Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2014 aufgenommen werden dürfen, wird nicht verändert. Er beträgt weiterhin 70 Mio. €.

9. Finanzplanung

Die Finanzplanungsdaten der nächsten Jahre wurden, bis auf den Finanzhaushalt, durch die von 2014 nach 2015 geschobenen Investitionen: Ausbau ehem. FTZ, Conerus-Schule Norden und Gebäudesanierung Gartenbau BBS Aurich, nicht geändert.

Mit dem Nachtragshaushalt 2014 reduziert sich jedoch das voraussichtliche ordentliche Ergebnis 2014, so dass der Abbau des kameralen Altfehls nicht in der bisher geplanten Höhe erfolgt.

	2013	2014	2014 NT	2015	2016	2017
	T €	T €	T €	T €	T €	T €
Ordentliche Erträge	289.906	318.876	314.732	301.266	299.669	299.810
Ordentliche Aufwendungen	284.662	308.558	309.554	298.351	299.017	299.442
Ordentliches Ergebnis	5.244	10.318	5.178	2.916	652	368
Fehlbedarf insgesamt	34.714	24.396	29.536	26.621	25.969	25.601



III. Haushaltssicherungskonzept

Der Ergebnishaushalt weist weiterhin einen Überschuss aus, daher besteht nach den gesetzlichen Vorschriften des NKR's weiterhin keine Verpflichtung zur Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Aurich, Dezember 2014

Landkreis Aurich
Der Landrat

Weber